

Ein Kind braucht Hilfe? Du brauchst Unterstützung?



Gewalt



Überforderung



Schule



Geld



Soziale Kontakte

Beratungsstellen

- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern
- Allgemeine Sozialberatung
- Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Jungen und männlichen Jugendlichen
- Schuldnerberatung
- Drogenhilfe Hildesheim
- Suchthilfe Hildesheim

Telefon, auch anonym möglich

Kummertelefon für Eltern 0800 110 550
Erziehungsberatung 05121 309 9302

Oder:

Selbsthilfegruppen
Hilfeprogramme

Im Notfall 110 oder 112



Beratung

Telefon, Mail, Chat, Online
Oft auch erstmal anonym möglich!

Selbstmelder

Selbst beim Jugendamt um Unterstützung bitten

Jugendamt

Was ist das Jugendamt?

Das Jugendamt bietet Unterstützung für Erziehungsberechtigte und ihre Kinder in verschiedenen Lebenslagen.

Bei besonderen Herausforderungen wie Trennung, Schulproblemen oder anderen Belastungen stehen Beratungs- und Erziehungshilfen zur Verfügung.

Ziel ist es, gemeinsam mit freien Trägern eine zuverlässige Unterstützung zu schaffen um Familien zu begleiten und zu stärken.

Was macht das Jugendamt?

Das Jugendamt ist gesetzlich verpflichtet, den Schutz von Kindern sicherzustellen. Dabei wird immer nach einer individuellen Lösung für jede Familie gesucht. Das Jugendamt sorgt für eine Mitbestimmung von allen Beteiligten. Auch klärt es die Finanzierung von Hilfen und kennt viele Hilfsangebote, Einrichtungen und Möglichkeiten, sich beraten zu lassen.

Was passiert, wenn ich mich melde?

1. Es findet ein Beratungsgespräch im Jugendamt statt.
2. Das Jugendamt kann einen Hausbesuch machen. So wird der Bedarf geklärt und geschaut wo Hilfe nutzen kann.
3. Du kannst dich auch außerhalb von Jugendamt beraten lassen und darfst dir eine zweite Meinung einholen.

Es gibt verschieden Arten von Hilfen für die Familie:

- ↳ Es kann sein, dass ambulante Hilfen das Richtige sind. Zum Beispiel, dass in regelmäßigen Abständen jemand zur Familie nach Hause kommt und bei konkreten Schwierigkeiten oder Problemen helfen kann.
- ↳ Es kann sein, dass teilstationäre Hilfen das Richtige sind. Zum Beispiel, dass das Kind nach der Schule den Nachmittag in einer Gruppe mit anderen Kindern verbringt.
- ↳ Es kann sein, dass stationäre Hilfen das Richtige sind. Das bedeutet, dass das Kind wo anders wohnt und seine Zeit verbringt, bis es zu Hause wieder so läuft, dass der Schutz, die Versorgung und die Erziehung sichergestellt sind.

Verantwortung der Helfenden

Wenn ein Kind gefährdet ist muss das Jugendamt informiert werden, da der Schutz des Kindes per Gesetz sichergestellt werden muss. Du wirst auch dann an allen Prozessen beteiligt!

Hier gibt's alle Infos auch Online!



Jedes Kind hat Rechte!

Du findest immer jemanden zum Reden!

Du kannst immer helfen wenn ein Kind in Not ist!

Geht es auch wieder raus aus der Hilfe?

Ja, wenn die Versorgung, Erziehung und Schutz für das Kind sicher sind!

Du bist nicht alleine!

Du hast ein Recht auf Unterstützung!